

Nochmals die Aufzugwinde für das Baugewebe

Autor(en): **Aebi, Robert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **21 (1905)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579712>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gottfr. Brechbühl, Schreiner, Gwatt, Stettler, mech. Schreinerei, Wimmis, und J. Böffiger, mech. Schreinerei, Langenthal.

Neubau eines Vereinshauses mit Kapelle in Münsingen. Die Maurerarbeiten an Maurermeister Ueberhart; Zimmerarbeiten an Baumeister Thomi; Spenglerarbeiten an die Spenglermeister Schärer und Hauser; Dachdeckerarbeiten an die Dachdeckermeister Zürcher und Siegenthaler, alle in Münsingen. Bauleitung: J. Helm, Zürich IV.

Erstellung von 50 Meter eisernem Geländer samt Portal für die evangelische Kirchengemeinde Sennwald-Lienz an H. Gasi, mech. Schlosserei, Grabs.

Neubau der Kantonalbankfiliale Thun. Glaser- und Schreinerarbeiten an Großrat Frutiger, Baumeister, Oberhofen, Zwahlen, mech. Schreinerei, Thun, de Bruyn, Schreinermeister, Thun, und Schneider, Schreinermeister, Thun; Schlosserarbeiten an Frutiger, Oberhofen, Günther in Thun und Schlosserzband Thun; Stahlblech- und Holzrolladen an A. Furrer in Bern. Bauleitung: J. Wipf, Architekt in Thun.

Umbau und Renovation der Pfarrkirche in Würenlingen. Die Zimmerarbeiten an Gebr. Birchmeier, Würenlingen; Schmiedearbeiten an J. Birchmeier, Würenlingen; Kabinengewölbe samt Stuckdecoration an Carl Schmidt-Frey in Zürich. Bauleitung: A. Betschon, Architekt, Baden.

Landhausbaute (Chalet) für Herrn Strenli-Wunderli (Zürich) in Müschliten. Unterbau an G. Tiefenthaler, Baumeister, Müschliten; Holzwerk des Chalets an Kuoni & Co. in Chur.

Drainage des Mühleried in Lymmen, Gemeinde Hittnau, an H. Meißter, Draineur, Benten.

Straßenbau Großwangen (Luzern). Bau der Gemeindefraße Mühlekreuz-Breiten-Oberdorf an Gebr. Kunz, Straßenmeister, in Hinterfeld-Großwangen.

Erstellung von zirka 50 Meter Tunnel in Sandstuf für die Wasserversorgung in Gals an Ernst Heller, Wasserbauunternehmer, Schüpfen (Bern).

Die Korrektur des Lohmühllebaches auf der Oberallmend Zug an Fidel Keiser, Unternehmer in Zug.

Wasserversorgung Lys. Die ganze Arbeit an J. Brunschwyler, Unternehmer in Bern.

Erstellung einer Wasserleitung inkl. Quellenfassung in Drafsingen an G. Huggenberger in Winterthur.

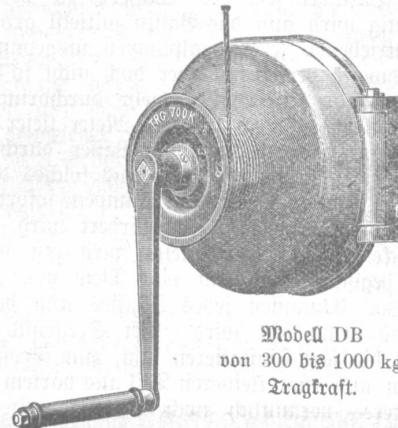
Neues Feuerwerk für die Käseereigesellschaft Tägerig (Murgau) an Alfred Seiler in Frauenfeld.

Die Genossenschaft Elektra Wynigen (Bern) hat die Ausführung ihres Sekundärnetzes und der Hausinstallationen an R. B. Ritter, Ingenieur in Bruntrut, übertragen.

Nochmals die Aufzugwinde für das Baugewerbe.

In einer der letzten Nummern Ihres geschätzten Blattes bringen sie eine Abhandlung über eine Aufzugwinde für das Baugewerbe, speziell bestimmt zum Heben kleinerer Lasten. Hervorgehoben wird in dieser Beschreibung eine Trommelausrüstung mittelst Klauenkupplung.

Was speziell diese kleinen Winden anbelangt, so ist man in letzter Zeit noch weiter vorgegangen, indem die schon seit längerer Zeit angewandte Klauenkupplung durch einen viel einfacheren Mechanismus ersetzt wurde. Die so ausgeführten Winden sind vorzugsweise dazu angetan, zum Aufziehen kleinerer Lasten verwendet zu werden. Es betrifft dies das bestehend abgebildete,



Modell DB
von 300 bis 1000 kg
Tragkraft.

automatisch arbeitende Modell, das so einfach und sinnreich ausgeführt ist, daß Störungen und Reparaturen quasi ausgeschlossen sind. Das Aufziehen der Last geschieht durch Vorwärtsdrehen der Kurbel; das Niederlassen der Last wird nur eingeleitet und zwar durch einen leichten Druck auf die Kurbel nach rückwärts, worauf die Last mit gleichförmiger Geschwindigkeit sinkt. Beim Loslassen der Kurbel bleibt die Last in jeder Lage hängen. Der leere Haken mit einer Kugel beschwert, geht von selbst nieder.

Es braucht bei dieser Konstruktion sonach keine Ausrüstung, keine Handhabung irgend einer Bremse und was die Hauptsache ist, keine Sperrklinken, welche bei Aufzugwinden stets große Gefährlichkeit in sich bergen. Der ganze Mechanismus dieser Winden ist in einem eisernen Gehäuse eingeschlossen und dadurch in weitgehendstem Maße gegen Eindringen von Staub, Sand etc. geschützt. Ohne Einlegen einer zweiten Uebersetzungsrolle ist bei diesen Winden ein Mann im Stande, je nach Stärke der Winde bis 1000 kg leicht, rasch und sicher aufzuziehen. Diese Winden werden nicht nur für Bauzwecke, sondern auch vorzugsweise in Lagerhäusern, Fabriken und Mühlen sehr viel verwendet.

Robert Aebi & Cie., Zürich.

Verschiedenes.

Bauwesen in Bern. Das alte historische Museum in der Stadt Bern kann bestehen bleiben. Allerdings erfordert seine Erhaltung eine gründliche Renovation der Fassade. Dazu müssen nach Westen und Süden, wo das Museum freigelegt wird, neue Fassaden geschaffen werden, wozu Architekt von Rodt im Auftrage des Gemeinderates Pläne gemacht hat.

Holweger & Faust

zum Walfisch Winterthur Museumstrasse

Telephon 52.
Telephon 52.

Engros-Lager aller Sorten Fensterglas.

Lieferung auch an Wiederverkäufer.

Spiegelglas für Schaufenster und Villen
Spiegelglas, belegt
Rohglas mit und ohne Drahteinlage
Diamantglas, neuester Dessins
Matt-, Mousselin- und geripptes Glas
Fussbodenplatten, Glasziegel
Türschützer, Glaserdiamanten
Glasjalousien. 2481

Drahtglas anerkannt bestes Fabrikat.
Weitgehendste Garantie.

Leinölfirnis — Bleiweiss — prima Glaserkitt
Echt Kölner- und Sandleim etc.

Einfache und verzierte Portraits-Leisten.